



Frühling am Luganer See

*Hier träumt der Frühling seine schönsten Träume,
hier steigt er morgens durch den Duft der Kirschenbäume
hinab zum See.*

*Und badet seine schlanken jungen Glieder,
taucht strahlend auf und kränzt das Haupt sich wieder
mit Blütenschnee.*

*Er winkt den Bergen zu, den hohen, alten -
von einem Lächeln werden ihre ernsten Falten
nun sanft erhellt.*

*Hier möchte ich mit dir am Ufer stehen
und tief in deiner Augen Spiegel sehen
den Glanz der Welt.*

Edith Hamann